Ich fühle während der 3 Jahren, deren Neben Stunden ich aus eigenem Antriebe ohne Nebenabsichten und aus persönlicher Verehrung gegen E. H. den Stifter unserer Gesellschaft, gerne der Theilnahme an der Begründung und Förderung des Unternehmens gewidmet, stets in meinem Bewußtseyn, nach Kräften zu diesem schönen Zwecke mitgewirkt zu haben, den schönsten Lohn, für meine Verwendung gefunden; – allein daß man vorgefallene Mißgriffe, auf Rechnung des Abwesenden setzen, selbst ohne diesen darüber gehört zu haben, kann ich nicht zugeben, und wenn ich so wenig in dieser, als mancher anderen Beziehung, zu Ansprüche auf Anerkennung meiner geringen Dienstleistungen machte, so werden Sie doch nie zugeben können, daß man mir Nachlässigkeiten zur Last legen zu wähnen, ich hierzu nicht die geringste Veranlassung gegeben habe. –

Dümge, dagegen die von ihm nicht mehr besorgte Correctur des 3ten Theils des Archivs belangt, hier in mit mir in demselben Falle ist, meldet mir; daß er meinen Brief an Hr. Wessenberg – die Herausgabe einer Geschichte der Grafschaft Hanenstein betreffend – zur höheren Entschließung hierüber nach Frankfurt gesandt habe, worüber ich ohne früher erhaltenen Auftrag gewiß, alleinhin an Hr. v. Wessenberg geschrieben hätte. – Derselbe meldet mir ferner den Empfang eines Schreibens des R. K. Staatsraths v. Adelung aus St. Petersburg, womit derselbe ein Verzeichniß der Handschriften und Bücher Sammlung des Reichs Kanzlers Grafen v. Romanzow* übersendet, und sich auf ein im vergangenen Mai Monat an mich erlassenes Schreiben und Sendung bezieht, welche ich aber so wenig, als jenes des Dr. Förster erhalten habe. – Bey der nun endlich zu Stande gekommenen Vollendung des 3ten Bandes des Archivs wäre sehr zu wünschen, daß derselbe noch vor Verlauf der bevorstehenden Osterferien der Bundes Versammlung vorgelegt und dadurch auch die Unterstützung des Unternehmens wieder in Anregung gebracht werden könnte. Euer Hochwohlgebohren werden hiezu, sowie, daß der Schluß der Correspondenz von 1821 oder ausschließlich Lieferung des Archivs, eingerichtet werde, mitzuwirken die Güte haben. – Mit vollkommenster Hochachtung habe ich zu beharren die Ehre,

*zur ältern deutschen Geschichte,)

Mainz d. 7ten März 1822.

Euer Hochwohlgebohren
gehorsamer Diener
Büchler

NS: mit dem nächsten Postwagen folgt die Correspondenz [illegible] für 1821
so weit dieselbe abgedruckt ist./